

1 **Antrag an die Wahlordnung**

2 **WO1: Misstrauensvotum**

3 **Antragstellerin:** Christina Markfort

4 **Antragstext:**

5 Die 122.LDK möge beschließen, in §1.3 der Wahlordnung in Satz 2 “konstruktives  
6 Misstrauensvotum” durch “Misstrauensvotum im Sinne von §4.6 der Satzung” zu ersetzen.

7 **Begründung:**

8 Paragraph 4.6 der Satzung beschrieb bis zur 117. LDK die Abwahl von Personen durch  
9 ein konstruktives Misstrauensvotum, dieses wurde allerdings auf der 117. LDK geändert,  
10 wodurch es Sinn ergeben würde, das konstruktive Misstrauens Votum auch aus der  
11 Wahlordnung zu verbannen.

12  
13  
14 **Anträge an das Geschlechterstatut**

15 **GS1: Teilnahme am Frauenplenum**

16 **Antragsstellende:** BSV Münster, Christina Markfort

17 **Antragstext:**

18 Die 122.LDK möge beschließen den ersten Satz des §1 Absatz 2.2. des  
19 Geschlechterstatuts wie folgt zu ändern: Zur Teilnahme am Frauenplenum sind alle Cis-  
20 bzw. biologischen Frauen, sowie alle Trans-Frauen berechtigt.

21 **Begründung:**

22 Auf der 121. LDK haben wir als damalige BSV Münster, den Antrag eingereicht,  
23 die bisher in §1.2.2 festgeschriebene Abstimmung, darüber, ob Trans-Frauen  
24 überhaupt am Frauenplenum teilnehmen dürfen, die bist dahin vor allem jedem  
25 Frauenplenum erneut stattfinden musste, zu streichen. Dieser wurde damals ohne  
26 Gegenrede angenommen. Was damals weder uns als Antragssteller\*innen, noch  
27 sonst einer Person im Raum aufgefallen zu sein scheint, ist das wir in unserer  
28 Intention die Abstimmung los zu werden wohl etwas übereifrig waren und nicht  
29 nur die Abstimmung haben streichen lassen, sondern auch jede Möglichkeit für  
30 Trans-Personen an den jeweiligen Plena teilzunehmen. Dies war in kleinster Form  
31 jemals unsere Intention und wir betrachten es als großen Fehler, weshalb wir an  
32 dieser Stelle gerne das Statut auf einen angemessenen Stand bringen möchten.

33  
34 **GS2: Teilnahme am Männerplenum**

35 **Antragsstellende:** BSV Münster, Christina Markfort

36 **Antragstext:**

37 Die 122.LDK möge beschließen den ersten Satz des §1 Absatz 2.3. des  
38 Geschlechterstatuts wie folgt zu ändern: Zur Teilnahme am Männerplenum sind alle Cis-  
39 bzw. biologischen Männer, sowie alle Trans-Männer berechtigt.

40 **Begründung:**

41 Auf der 121. LDK haben wir als damalige BSV Münster, den Antrag eingereicht, die  
42 bisher in §1.2.3 festgeschriebene Abstimmung, darüber, ob Trans-Männer überhaupt am  
43 Männerplenum teilnehmen dürfen, die bist dahin vor allem jedem Männerplenum erneut  
44 stattfinden musste, zu streichen. Dieser wurde damals ohne Gegenrede angenommen.  
45 Was damals weder uns als Antragssteller\*innen, noch sonst einer Person im Raum  
46 aufgefallen zu sein scheint, ist das wir in unserer Intention die Abstimmung los zu werden  
47 wohl etwas übereifrig waren und nicht nur die Abstimmung haben streichen lassen,  
48 sondern auch jede Möglichkeit für Trans-Personen an den jeweiligen Plena teilzunehmen.  
49 Dies war in kleinster Form jemals unsere Intention und wir betrachten es als großen  
50 Fehler, weshalb wir an dieser Stelle gerne das Statut auf einen angemessenen Stand  
51 bringen möchten.